

et ingluvie fusco-cinerea, a *G. Kolbii* colore rufo cinereo et fascia collari modo colli partem posteriorem, non totum collum cingenti.

Alle spanischen Geier, welche ich sahe, glichen den erlegten vollkommen. — Man findet diesen Vogel südlich von Valencia ziemlich häufig; bei Murcia sahen wir Gesellschaften von 40—50 Stück; auch in der Sierra-Nevada war er häufig; in Castilien sahen wir nur wenige, obgleich er dort nach *Graells* häufig ist. *Rios* giebt an, dass er auch in Galizien häufig ist.

Vierte Sippe. Geieradler. Gypaëtos, Storr.

4. *G. occidentalis*, *Schlegel*. Der abendländische Bartgeier.

Spanisch: Quebranta-huesos, Aguila barbada und A. carnero.

Da mir der Vogel noch nicht bekannt genug zu sein scheint, gebe ich seine Diagnose:

Gypaëto grandi paulo minor, coloribus pulchrioribus in veste mediae aetatis; in veste perfecta pectore ventroque albo, in hac utraque taenia lata superciliari nigra, crebrisque maculis nigris in fronte et vertice.

Paarweise durch ganz Spanien, aber mehr in den südlicheren Provinzen. Nirgends sehr selten, jedoch überall äusserst schwer zu erlangen. Beobachtet in *Játiva*, *Murcia* — in den Ringgebirgen der Vega — auf der *Sierra-Nevada* und in der Nähe von *Granada*. Nach *Machado* auch in der *Sierra-Morena*; ebenso auf den Pyrenäen vorkommend.

II. Familie. Adler. Aquilinae.

Erste Sippe. Seeadler. Haliaëtos, Savigny.

5. *H. albicilla*, *Lin.* Der weisschwänzige Seeadler.

Spanisch: Aguila pescadora.

Von uns nicht beobachtet; nach *Graells* zuweilen an den Ufern des *Tajo* und *Jarama*.

Zweite Sippe. Edeladler. Aquila, Brisson.

6. *A. fuscicapilla*. *Brm.* Der braunköpfige Steinadler.

Spanisch: Aguila real, auch wohl A. comun.

Die einzige mir zu Händen gekommene Art des *Steinadlers*. Auch der junge Vogel hat dunkle Füße und einen schwärzlichen Schwanz mit aschgrauer Querbinde. Er lebt paarweise *einzel*n (wenn auch *Graells* beauptet „häufig“) im Hoch- und Mittelgebirge ganz Spaniens. Beobachtet bei *Murcia* (von dort auch einen Jungen lebend erhalten), auf der *Sierra-Nevada* und bei *Madrid*. Ausserdem auch von *Machado*, welcher ihn sogar „*sehr gemein*“ nennt, in der *Sierra-Morena*, von *Lopez-Seoane* in *Galizien*, und von *Azúa* in *Arragonien*. — Standvogel. Brütet im März, April und Mai. Als furchtbarer Räuber überall bekannt.

7. *A. heliaca* syn. *imperialis*. Der Kaiseradler.

Spanisch: Aguila imperial, Aguilucho.

Paarweise *einzel*n wie der vorige, aber mehr in Süd- und Mittelspanien. Beobachtet im königlichen Thiergarten *el Pardo* bei *Madrid*. *Graells* nennt ihn „weniger häufig als den vorhergehenden“; ich aber